



Heiteres Silcher-Potpourri

angerichtet von Helmut William Raabe

Lebhaft
mf
T 1
8
Hab' oft im Krei - se der Lie - ben im duf - ti-gen Gra - se ge -
B 1
2
mf
p
ruht, Va - ter Mut - ter sah'n mir träu - rig, und die Lieb - ste sah mir nach,
mf
p
Ruhig bewegt
8
und die Lieb - ste sah mir nach. Jetzt gang i ans Brün - ne - le,
8
trink a - ber net, jetzt gang i ans Brün - ne - le, trink a - ber
Andante con moto
8
net, da löscht das Meer die Son - ne aus, küh - len - des Mond - licht

Heiteres Silcher-Potpourri

für Männerchor



ist er-wacht, der gold'-ne Ad-ler läßt sein Haus mü-de dem Re-gen und

Gemäßigt
dolce
Don-ner-schlag. Und was von an-dem ge-schieht, die-ses be-kümm'-re, be-sor-ge dich

nit; kehr'-nur vor dei-ner Tür, wohl auf dich schau und ja nicht je-dem dein Her-zel ver-

Munter
f
trau'; blas nicht, was dich nicht brennt, blas nicht, was dich nicht brennt, da sin-get und

jauch-zet das Herz zum Him-mels-zelt, wie bist du doch so schön, o du

Ländler

p

8

La, la, la, la, la, la, la, la, la, la,

2. Mal f Andante

p

8

la, la, la, la, la, la, la, la, la, la... Ich weiß nicht, was soll es be-

deu - ten, daß ich so trau - rig

aus al - ten Zei - ten, das

I

kommt mir nicht aus dem Sinn. ————

kelt, und ru - hig ließt... der

P

Rhein, o Änn - chen von Tha - rau, mein Reich - tum, mein Gut,

cresc.

du mei se - le, mein Fleisch und mein Blut.

p

Am Brun To - re, da steht Prinz Eu - gen, der ed - le Rit - ter! Er

Allegretto

ging dort mal spa - zie - ren, spa - zie - nem schö - nen

Mäd - chen, la la la la la la la la, Mäd -

Andante con moto

chen. Maid - le, laß dir was ver - zäh - le, gib mer auf dei Herz - le

cresc. *dim.*
 möcht am lieb - sten ster - ben, da wär's auf ein - mal still.

Frisch *mf* *p*
 Doch das Lie - ben bringt groß Freud', es wis - sen's al - le Leut', ich laß

mf *p*
 schla - gen ei - ne Bruk - ken, daß man kann hin - ü - ber - ruk - ken zu der Mar - ke - ten - de - rin!

Majestoso *f* *mf* *rit.*
 Und da hab ich ge - wußt, wo - hin mit der Freud!

„Chorausgaben“ Männerchor Helmut William Raabe. Silcher - Potpourri